

**Über einen weiteren Nachweis von  
*Dolichoderus quadripunctatus* (L., 1771)  
im Norden Sachsen-Anhalts (Hymenoptera: Formicidae)**

REINER THEUNERT

Über die Biologie der Ameisenart *Dolichoderus quadripunctatus* (L., 1771) ist wenig bekannt (SEIFERT 1996). Die Nester werden in Bäumen angelegt, wobei es sich nach den Angaben von STITZ (1939) und KUTTER (1977) oft um Streuobstwiesen und Obstgärten mit alten Nuss- oder Kirschbäumen handelt. Nördlich des 53. Breitengrades ist die Art sehr selten, wurde allerdings bereits in Schleswig-Holstein gefunden (SEIFERT 1996). Noch weiter im Norden wurde sie auf Gotland und Öland entdeckt (STITZ 1939), was jedoch COLLINGWOOD (1979) nicht bestätigt.

Nachweise aus Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Nordrhein-Westfalen scheinen noch nicht vorzuliegen. Aus allen anderen deutschen Bundesländern ist die Art belegt (SEIFERT 2001), so auch aus dem Norden Sachsen-Anhalts: SPRICK (2000) verweist auf Funde vom Rand des Drömlings und aus dem Elbtal bei Stendal.

Bei einer Tothholzkäfererfassung im Jahr 2006 sah ich nördlich von Stendal bei der Ortschaft Iden einige Exemplare auf einem abgestorbenen Stammstück einer Silber-Weide (*Salix alba*; Abb. 1) in einer halboffenen Weidelandschaft mit eingestreuten Feldgehölzen und Baumreihen. Bei dem Fundort handelt es sich um eine gut sonnenexponierte Lage in einer der Baumreihen.

Der Nachweis ist nicht nur dadurch bemerkenswert, weil er sich nahe am besagten 53. Breitengrad befindet, sondern auch wegen der Baumart. Einen Hinweis auf eine Feststellung der Art in oder auf Silber-Weiden oder anderen *Salix*-Arten habe ich in der Literatur nicht gefunden. Interessanterweise stammen auch die Funde von SPRICK (2000) von Weichhölzern, und zwar von trockenen Ästen von Espen und Schwarz-Pappeln mit aufgeplatzter Borke. Dies mag ein Hinweis darauf sein, dass im Norden Deutschlands nach der Art am besten an Weichhölzern gesucht werden sollte.



Abb. 1: *Dolichoderus*-Fundort - Stammbasis einer Silber-Weide (Foto: R. THEUNERT).

### Literatur

- COLLINGWOOD, C. A. (1979): The Formicidae (Hymenoptera) of Fennoscandia and Denmark. – Fauna ent. scand. **8**: 474 S.; Klampenborg.
- KUTTER, H. (1977): Hymenoptera Formicidae. – Insecta helvetica. Fauna **6**: 298 S.; Zürich.
- SEIFERT, B. (1996): Ameisen beobachten, bestimmen. – Augsburg (Naturbuch-Verlag). 352 S..
- SEIFERT, B. (2001): Formicidae. - In: DATHE, H. H., TAEGER, A. & BLANK, S. M. (Hrsg.): Verzeichnis der Hautflügler Deutschlands. – Ent. Nachr. Ber. **Beih. 7**: 125-129; Dresden.
- SPRICK, P. (2000): Bemerkenswerte Käferfunde in Sachsen-Anhalt entlang eines Transektes zwischen Oebisfelde und Schönhauser Damm (1992-1999). Teil 1: Diverse Käfer (Coleoptera). – Mitt. Arbeitsgem. ostwestf.-lipp. Ent. **16**, **Beih. 1**: 1-42; Bielefeld.
- STITZ, H. (1939): Hautflügler oder Hymenoptera. I: Ameisen oder Formicidae. - Tierw. Deutschl. **37**: 428 S.; Jena.

#### Anschrift des Verfassers:

Dr. Reiner Theunert, Allensteiner Weg 6, D-31249 Hohenhameln

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Theunert Reiner

Artikel/Article: [Über einen weiteren Nachweis von Dolichoderus quadripunctatus \(L., 1771\) im Norden Sachsen-Anhalts \(Hymenoptera: Formicidae\). 28-29](#)